

	<p>Objekt: Artikulator nach Schröder</p> <p>Museum: Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité Charitéplatz 1 10117 Berlin 030 450 536 156 bmm@charite.de</p> <p>Sammlung: Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité</p> <p>Inventarnummer: BMM 2013/256</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Untergestell y-förmig, mit Trägerplatte für den Zahnbogen des Unterkiefermodells. Rechts und links am Gestell nach oben gebogene Stützen, in einer Gabel endend. Darinnen Lager, um die Drehung der Artikulatorachse zu ermöglichen. Mittig von der Querachse abgehend weitere Trägerplatte für den Zahnbogen des Oberkiefermodells. Am Ende des Trägers vertikal verschiebbare Stange.

Artikulatoren benötigen Zahntechniker*innen zur Simulation der Kiefergelenksbewegung. Die bei Zahnärzt*innen gefertigten Gipsmodelle der Zahnbögen werden in den Artikulator montiert. Mit Stützen, Skalen, Federn und Schrauben kann die Achse in gewünschter Position festgestellt werden. Anschließend werden zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten der Kiefer zueinander simuliert.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Aluminium
Maße: HxBxT 11 x 20,4 17,7 cm

Ereignisse

Geistige Schöpfung	wann	1937
	wer	Hermann Schröder (Zahnmediziner) (1876-1942)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Artikulator

- Gnathologie
- Kiefergelenkbewegung
- Okklusion
- Prothetik
- Zahnheilkunde